

Siebertitel ging an Newcomer

Der Herbstmarkt und die Jubiläumsschau des Kaninchenzuchtvereins Süderbrarup am vergangenen fanden die erwartete große Publikumsresonanz. Überraschungssieger der Schau wurde ein Newcomer, der Mal eigene Tiere ausstellte.

Süderbrarup/ql– Marcel Drehse aus Wagersrott ist 30 Jahre alt und seit anderthalb Jahren im Kaninchenzuchtverein U 92, Süderbrarup. Schon als Jugendlicher hielt er Kaninchen zur Selbstversorgung. Die schwarz-weißen Mecklenburger Schecken hatte er zum ersten Mal ausgestellt – und eigentlich nicht viel. Doch Lothar Fickler aus Sievershütten, der seit 1971 Preisrichter für Kaninchen ist, sprach dem Newcomer die höchste Punktzahl zu und macht ihn so zum Vereinsmeister. Einige langjährige Aussteller schauten etwas neidisch. Denn zum 75. „Geburtstag“ des Vereins ist dieser Sieg mit der Verleihung des Ehrenpreises durch die Landesregierung verbunden.

Landesverbandsvorsitzender Günter Mahrt überbrachte diese Auszeichnung zusammen mit dem Ehrenpreis des Bundes- und des Landesverbandes.

Offiziell eröffnet wurden Herbstmarkt und Jubiläumsschau von den Jagdhornbläsern der Kreisgruppe Schleswig in einem zweiten Auftritt außer jagdlichen Signalen auch Fanfaren und Märsche zu Gehör brachten.

„Der liebe Gott muss Kaninchenzüchter sein“, lobte Vorsitzender Dietmar Kruse das publikumsträchtige Herbstwetter, das wieder über 3000 Besucher in die eintrittspflichtige Angelnhalle brachte. Der Besuch und die Anerkennung dafür, mit der Kombination aus Schau und Herbstmarkt vieles richtig gemacht zu haben, sei es aber auch Ansporn, es immer besser zu machen, so Kruse.

Hans-Walter Niendorf, Vizebürgermeister von Süderbrarup, bestätigte das. „Dieser Herbstmarkt ist aus der Zeit nicht mehr wegzudenken“, sagte er in seinem Grußwort. Danach ging er auf die Geschichte des Vereins zurück. Er wurde 1932 von Hans Peter Petersen gegründet und wurde, der dann 23 Jahre lang Vorsitzender blieb. Auch wenn sich in der damaligen Zeit der Zweck der Kaninchenzucht vom Versorgungs- zum Schönheitsprinzip geändert hat, die Grundtugenden, die mit Tierliebe, Verantwortung und Pflege zu tun hätten, die gleichen geblieben. Die heimischen Tische bleiben auch noch genug übrig, so Niendorf.

Jugendvereinsmeister und Träger des Jugendkreisverbandehrenpreises wurde Jan-Hendrik Jensen mit dem „Großsilber Schwarz“. Die „Grauen Wiener“ der Zuchtgemeinschaft Heide kristallisierten sich als beste heraus. Das beste Tier der Schau stellte Dietmar Kruse mit einem „Farbenzwerg, schwarz“.



Die Jagdhornbläser der Kreisgruppe Schleswig eröffneten Herbstmarkt und Jubiläumsschau der Kaninchenzüchter.

Fotos: Kuhl



Den Ehrenpreis für seine schwarz-weißen Mecklenburger Schecken erhielt Marcel Drehse (rechts) von Vereinsvorstand Dietmar Kruse.